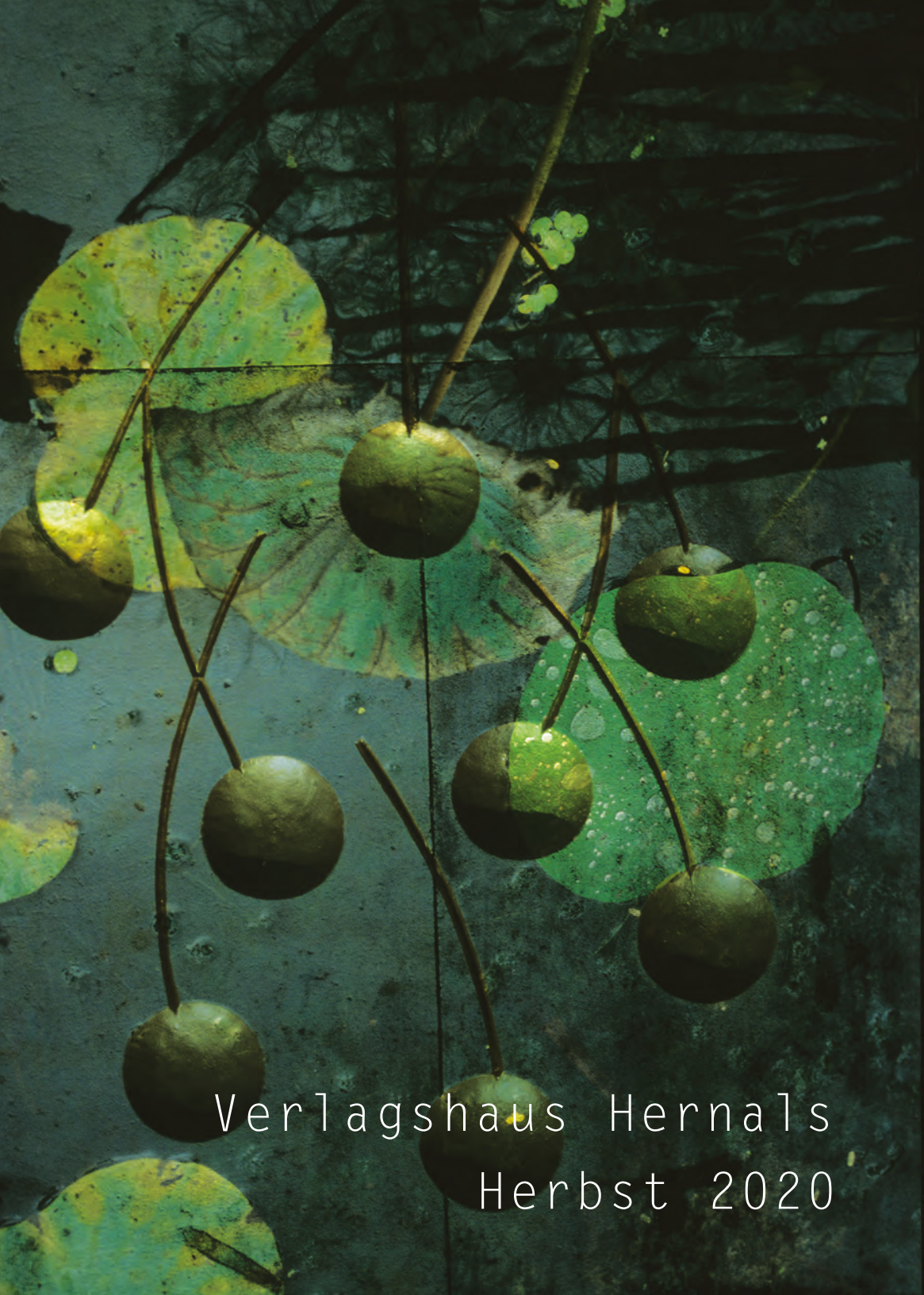


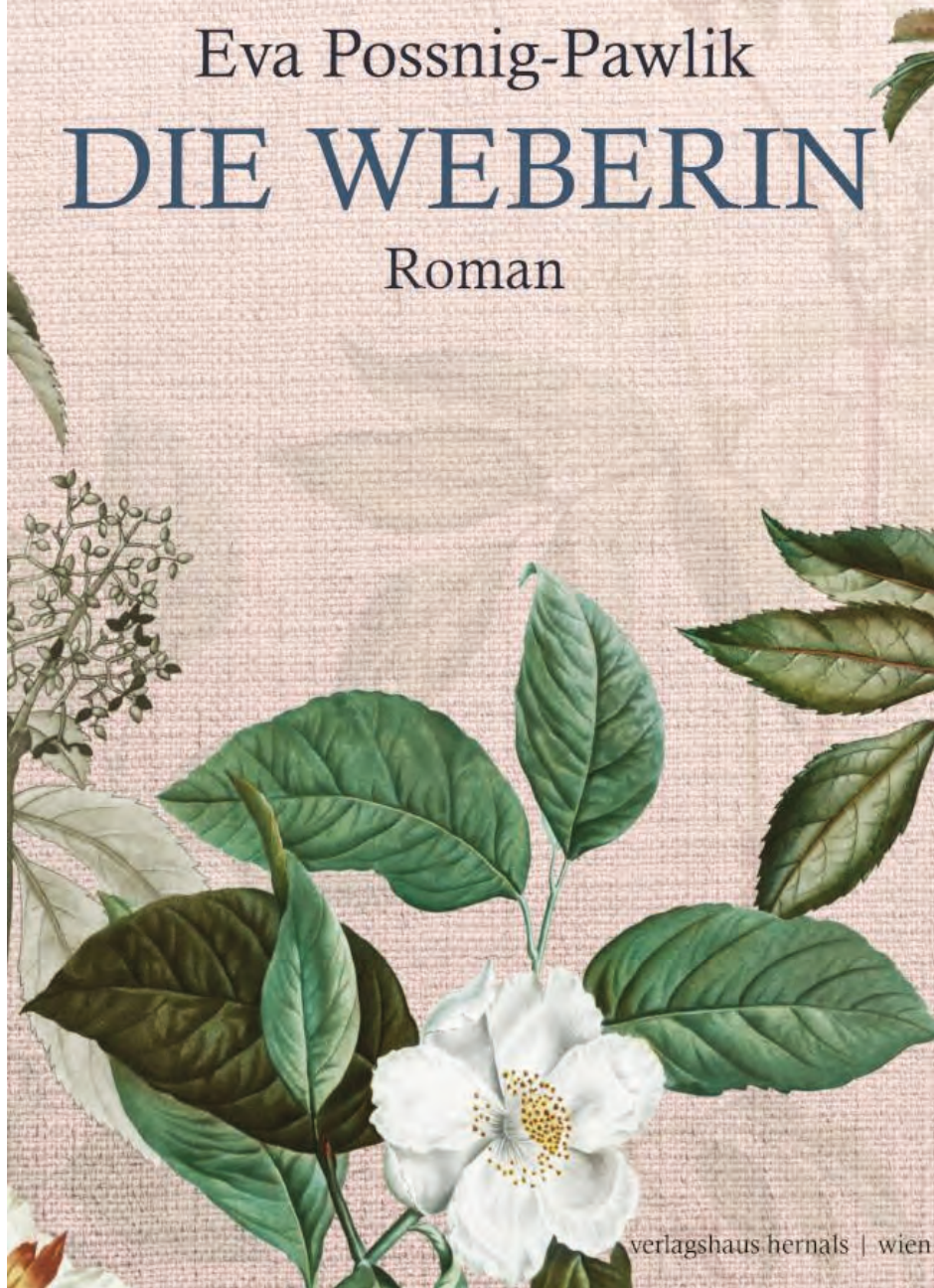


Verlagshaus Hernal's
Herbst 2020

Eva Possnig-Pawlik

DIE WEBERIN

Roman



verlagshaus hernals | wien

Eva Possnig-Pawlik
Die Weberin
Roman

€ 23,90
286 Seiten, gebunden, mit Schutzumschlag
978-3-902975-85-0

In einer Welt, die sich rasant verändert, wird Carla mit dem Älterwerden und mit Erinnerungen, die sie lange verdrängt hatte, konfrontiert. Nachforschungen führen sie auch zurück nach Kärnten, in die Heimat der verstorbenen Großeltern. Ihre eigene Geschichte erlebt sie zunehmend als einen Nachhall der historischen Ereignisse, wie der Zeit des Austrofaschismus, der Pogrome und der Deportation der Kärntner Slowenen im Jahr 1942 während der NS-Diktatur.

Eva Possnig-Pawlik erzählt lebendige Zeitgeschichte, eingewebt in einen Roman, geschrieben mit Feingefühl und getragen von Musikalität. Sie erzählt von persönlichen Schicksalen vor dem Hintergrund politischer Ereignisse. Auch die Liebesgeschichte zwischen Carla und dem Musiker Boris ist davon geprägt.

„Ohne Natur und Musik ist das Leben ein Irrtum. Von Menschenhandgemacht ist die Komposition. Aber auch Kriege, Vertreibung und Auslöschung sind menschengemacht. Davon spricht das Buch. Und gibt der Zuversicht Ausdruck, dass Musik die Schutzkeller erhellt und übervolle Schlepperboote an sichere Ufer trägt, wo in dieser Welt so nichts je anders werden will.“

Peter Wawerzinek, Träger des Ingeborg-Bachmann-Preises

Johanna Müller (Hrsg.)

Geweihte

Kreatives Schreiben in persönlichen Krisen

€ 23,90

198 Seiten, Klappenbroschur

978-3-902975-98-0

Geweihte ist ein besonderes Buch, denn die Autor*innen wussten nicht, dass sie welche waren. Die in diesem Buch versammelten Textstücke wurden während eines psychosomatischen, psychiatrischen oder neurologischen Klinikaufenthalts geschrieben.

Kann ich mit einem Geweih leben?

Könnte ich mit einem Geweih leben?

Die Grenzen zwischen Therapie, Literatur und Selbsterfahrung verschwimmen.

Ich laufe über die Brücke, sie schwingt

wie eine zarte Schaukel hin und her,

bei jedem Schritt. Angst?

Auf jeden Fall, sehr sogar. Aber was ist das schon?

Die Angst kannte ich auch beim Einschlafen zu Hause.

Eine literarische Art Brut, wie sie auch der Psychiater Leo Navratil bei den Gugginger Dichtern und Künstlern fand.

Literatur und Psychotherapie haben lange Tradition in Österreich und Deutschland, in diesem Zusammenhang ist der Band von besonderer Bedeutung. Er zeigt, wie nah sich Selbstanalyse und Literatur sind. Geweihte ist auch eine Einladung an die Leser*innen, zu schreiben, sich zu entdecken, ja, zu leben.

JOHANNA MÜLLER (Hrsg.)

GEW EIM TE

VERLAGSHAUS HERNALS | WIEN

B[r]uchzeilen

Kurzprosa und Lyrik

herausgegeben von Alfred Woschitz



VERLAGSHAUS HERNALS | WIEN

Alfred Woschitz (Hrsg.)

B[r]uchzeilen

Kurzprosa und Lyrik

€ 23,90

226 Seiten, mit 14 Zeichnungen

Klappenbroschur

978-3-902975-91-1

Mit Texten von Tom Ackermann . Sieglind Demus . Peter-Christian Herbrich
Maria Alraune Hoppe . Monika Kazda . Martina Kircher . Karl Heinrich Leitner
Michael Maicher . Veronika Michitsch . Christine Tidl . Elisabeth Wiltschnig
Alfred Woschitz . Heinz Zitta und Zeichnungen von Michael Maicher.

»Blättern im Buch seines Lebens. Wie steigen da die Bilder auf. Dem Schreibenden ist auferlegt, Einsamkeiten zu durchleben, Nächte wach zu liegen, irrwitzige Selbstgespräche zu führen, um Wahrheiten, Philosophisches, Tagesbefindlichkeiten, Erinnerungen, Bilder ebenso wie Torheiten zu Papier zu bringen. Das erste Publikum. Gleichgesinnte, Schreibende. Gedichte, Essays, Aphorismen, Reimkonstruiertes, Geschichten und Gedankensplitter. Dieses prosaisch-lyrische Geflecht trifft sich seit Jahren regelmäßig am Poetisch, zum Austausch im Labyrinth der Sprachmagie.

Immer wieder. Geschriebenes bleibt. Tage, die nicht beschrieben werden, verblassen, lösen sich auf in ein Nichts von Unendlichkeiten und Mutmaßungen. Das Weiß der Blätter erkennen. Illustrierte Schatten auf Geschriebenes werfen. Ein bittersüßes Wohlgefühl, das Bedrucktsein der B[r]uchzeilen beim Blättern im Buch.«

Alfred Woschitz, Herausgeber

Martina Kircher

Gib mir ein Märchen mit auf den Weg

Ein Märchenbuch mit Anleitung

€ 23,90

140 Seiten, mit 10 Zeichnungen der Autorin

Klappenbroschur

978-3-902975-92-8

Hatten Sie das Glück dereinst ein Märchen zu hören, in dem ein Held oder eine Heldin durch einen dunklen Wald ging? Dann haben Sie emotional die Erfahrung gemacht, dass man aus dem Wald wieder hinausfindet, und Sie ein Weg auf eine Lichtung führt. Am Ende wird alles gut.

Durch die Emotionen, die Sie beim Erlebnis Märchen hatten, sind Sie widerstandsfähig geworden, für schwierige Situationen im Leben. Sie haben Selbstwirksamkeit erfahren. Sie sind resilient.

Ist es so einfach?

Können uns Märchen für das Leben stärken?

Das Buch gibt darauf Antwort.

»Martina Kircher legt auf anschauliche Weise dar, wie Märchen, vorgelesen oder besser noch erzählt, innere Bilder erzeugen, die die Entwicklung von Kindern positiv anleiten und lenken.

So empfiehlt sich das Buch nicht nur als wissenschaftliches Werk, sondern als unentbehrliches Handbuch des Erzählens für Eltern, Großeltern, Pädagoginnen und Pädagogen.«

Mag.^a Christine Tidl, Psychologin

Gib mir ein Märchen mit auf den Weg



Ein Märchenbuch mit Anleitung
Martina Kircher



Hannelore Fischer

Fahrt ins Glück

Eine Pratergeschichte

VERLAGSHAUS HERNALS | WIEN

Hannelore Fischer

Fahrt ins Glück

Eine Pratergeschichte

€ 22,90

74 Seiten, broschiert, mit Zeichnungen von Gabriela Baenziger

978-3-903442-01-6

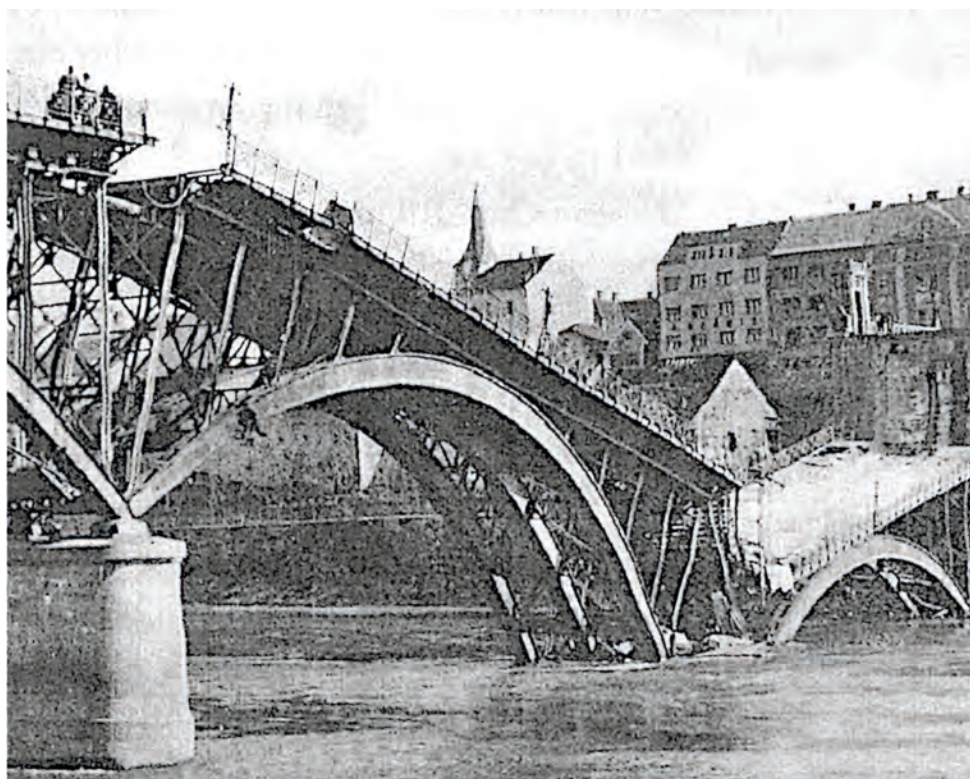
»Wie ein Federl, schauts euch die Kleine an. Uiiiiiiiiiii.«

Der Wandersmann ist ganz außer sich. Das kleine Luder hebt einfach ab. Er springt in die Höhe. Er will auch. Er will auch. Er will auch so hoch hinaus. Er, Adi Schicklgruber, wird sowieso in die Geschichte der Menschheit eingehen. Er rudert mit den Armen in der Luft herum.

»Heiiiiiiii, heiiiiiii ... heiiiiiIII.« Die Leute schreien hysterisch mit.

Irgendwann, irgendwo nimmt alles seinen Anfang, auch die Katastrophe. Einer allein hätte nur ein großes Mundwerk. Aber die bereits angesteckten, machtgerigen Mitmacher machen eine Epidemie daraus.

»*Wien trinkt Hannelore Fischers neues Buch „Fahrt ins Glück“ auf schonungslose und gleichzeitig poetische Weise. Vor allem das Wien im Rückblick, das Wien im Dritten Reich. Frausein und Politik hat sie frei assoziierend dem für sie unsterblichen Wiener Ringelspiel ausgeliefert. Ihr gelang ein unangepasst kühnes Buch.*«
Erika Pluhar



Christiane Schütte

Zwischen Gräben und Kriegen

Die österreichisch-slowenische Grenzregion
von 1918 bis 1945

VERLAGSHAUS HERNALS | WIEN

Christiane Schütte

Zwischen Gräben und Kriegen

Die österreichisch-slowenische Grenzregion von 1918 bis 1945

€ 24,90

244 Seiten, Fotos, broschiert

978-3-902975-88-1

Christiane Schütte setzt sich mit den Geschehnissen nach dem Ersten Weltkrieg bis zu den ersten Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg in Österreich – speziell in Kärnten und der Steiermark – sowie den Staaten südlich der Grenze von Kärnten und der Steiermark, also Serbien und besonders Slowenien als grenznahem Staat auseinander.

Auch in ihrem nunmehr dritten Buch arbeitete Schütte mit Menschen, die diese Ereignisse erleben mussten, die aber bereit waren, davon zu berichten.

»Gar mancher betrachtet die eigene Vergangenheit als einen Spiegel, in dem man sich selbst, als Individuum, als Gruppe oder als Nation, bewundern kann. Man macht daraus eine Erzählung von der eigenen Größe, und oft auch von der Böswilligkeit des Schicksals oder seiner Nachbarn. Dies verhindert jeden Lerneffekt. Wir sollten die Vergangenheit aber eher als ein Stethoskop betrachten, mit dem wir uns selbst daraufhin abhören können, wo etwas mit uns nicht ganz in Ordnung ist – zur Diagnose unserer Irrtümer und als Lernhilfe für unsere weitere Entwicklung.«

Univ.-Prof. i. R. Dr. Werner Wintersteiner



Das Titelbild dieser Broschüre stammt aus Manfred Makras Erzählband „Die Namen der Nacht“.

€ 39,90

184 Seiten, Farbbilder, gebunden

978-3-902975-62-1

www.makra-art.com

Bestellungen

Wir liefern versandkostenfrei innerhalb Österreichs und nach Deutschland.

Bestellungen unter

bestellung@verlagshaus-hernals.at

oder in unserem Webshop

www.verlagshaus-hernals.at/shop

Verlagshaus Hernalds

Ottakringer Straße 14

1170 Wien

+ 43 1 923 19 38

www.verlagshaus-hernals.at

